



Schulinterner Lehrplan Spanisch

(Stand:Februar 2018)

Inhalt	Seite
0 Erklärung zur Arbeit mit dem Schulinternen Lehrplan Spanisch	2
1 Die Fachgruppe Spanisch am Europagymnasium Kerpen	3-5
2 Entscheidungen zum Unterricht	6
2.1 Unterrichtsvorhaben	
2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	7-31
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	32-33
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	34-40
2.4 Lehr- und Lernmittel	42
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen	43-44

1. Erklärung zur Arbeit mit dem Schulinternen Lehrplan Spanisch

Der schulinterne Lehrplan im Fach Spanisch ist ein Dokument, das kontinuierlich überprüft, umgearbeitet und aktualisiert ist. Unterrichtsinhalte, Materialien und die Formen der Leistungsüberprüfung werden evaluiert und angepasst. Das Datum auf dem Deckblatt spiegelt den aktuellen Stand.

Die Abiturvorgaben im Fach Spanisch sind von hoher Aktualität und erfordern häufig die Erarbeitung neuer Aspekte oder Materialien (Beispiel: Flüchtlingskrise). Aus diesem Grund hat die Fachschaft entschieden, auf die weitere Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben zu verzichten.

Im Sinne des Kernlehrplans ist der Spanischunterricht outputorientiert. Der Einsatz geeigneter Methoden hängt nicht nur vom Unterrichtsinhalt, sondern auch von der Lerngruppe und der Lehrkraft ab. Methodische Festlegungen werden daher nicht vorgenommen.

Zur Überprüfung der fachlichen Arbeit werden zwei Leistungsüberprüfungen parallelisiert. Die erste Klassenarbeit im ersten Halbjahr des 9. Jahrgangs und die erste Klausur der neu einsetzenden Grundkurse in Q2 werden gemeinsam erstellt, korrigiert und evaluiert.

Hinweis: Komponenten des Berufswahlcurriculums sind in grüner Schrift abgesetzt

1. Die Fachgruppe Spanisch am Europagymnasium Kerpen Schulische Rahmenbedingungen

Das Gymnasium der Stadt Kerpen ist im Schuljahr 2015/16 in Klasse 5 neunzünftig und mit rund 2200 Schülerinnen und Schülern eines der größten Gymnasien in NRW. Das Einzugsgebiet der Schule umfasst das gesamte Stadtgebiet Kerpen, zu dem viele eingemeindete Ortschaften gehören. Der bilinguale Zweig der Schule führt dazu, dass das Einzugsgebiet auch über die Stadtgrenzen Kerpens hinausgeht.

Das Gymnasium bietet den Schülerinnen und Schülern neben dem normalen Halbtagsbetrieb die Möglichkeit einer ganztägigen Betreuung, einschließlich Nachmittagsunterricht. Seit 2008 ist das Gymnasium auch Europaschule und legt daher großen Wert auf Sprachenlernen und interkulturellen Austausch.

Der Unterricht in der Sek. I und II erfolgt im Doppelstundensystem (Ausnahme: 7. Stunde in der Sek.II). Dies bietet die Möglichkeit, Methoden und Sozialformen in den Unterricht einzubringen, die das Maß einer 45-minütigen Schulstunde überschreiten. Dies muss bei der Hausaufgabenstellung beachtet werden.

Das Fach Spanisch setzt im Differenzierungsbereich der Jahrgangsstufe 8 ein. In der Regel werden zwei bis drei Kurse pro Jahrgangsstufe eingerichtet. In den letzten Jahren sind die Wahlen zurückgegangen, daher ist es ein besonderes Anliegen der Fachschaft Spanisch, diese Schüler wieder verstärkt anzusprechen.

Weiterhin können die Schülerinnen und Schüler auch zu Beginn der Oberstufe das Fach Spanisch neu anwählen. Diese Grundkurse werden ebenfalls bis zum Abitur geführt.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Europagymnasiums Kerpen soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme Austauschprogrammen und die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland ein.

Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen. Insbesondere für diese Schüler bieten die DELE- Prüfungen die Möglichkeit, ein international anerkanntes Sprachdiplom zu erwerben. Schüler der fortgeführten Spanischkurse aus dem bilingualen Zweig können das Fach Spanisch als zweite Sprache für das Exzellenzlabel Certilingua einbringen.

Im Workshop Spanisch können Schülerinnen und Schüler ggfs. ihre Defizite aufarbeiten und erhalten individuelle Hilfestellung.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Die Inhalte der zentralen Dienstbesprechungen der Fachberatung werden auf den fachinternen Dienstbesprechungen oder Fachkonferenzen erläutert und besprochen.

Informationen und Einladungen zu regionalen Fortbildungen werden allen zugänglich gemacht. Der Besuch einer außerschulischen Veranstaltung muss mit der Schulleitung abgesprochen werden.

Der Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist die Fachkonferenzvorsitzende und die Stellvertreterin. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in die Fachkonferenz zu tragen.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Sekundarstufe I

Differenzierung Jahrgang 8 3-stündig

Differenzierung Jahrgang 9 3-stündig

Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 8 3-stündig

Spanisch GK(n) 4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f) 3-stündig

Spanisch GK(n) 4-stündig

Spanisch LK(f) 5-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich
Frau Zöller	Fachvorsitzende DELE – Koordination, Schulprojekt Nicaragua
Frau Löwe-López	stellv. Fachvorsitzende DELE, ERASMUS+
Frau Schmikowski	Organisation Schüleraustausch Chile, Argentinien

Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche

bewusstzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen. Der Fokus der Zusammenarbeit liegt darauf, den Stellenwert der Fremdsprachen am Europagymnasium Kerpen zu stärken und für die gemeinsamen Anliegen Synergieeffekte zu nutzen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im Kurzcurriculum wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Hinweis: Komponenten des Berufswahlcurriculums sind in grüner Schrift abgesetzt

Schulcurriculum Jahrgangsstufe 8 (G8) – 3stündig				
Lehrwerk: Encuentros 1 Edición 3000 (1. Halbjahr: Unidad 1-3/4; 2. Halbjahr: Unidad 5-7)				
1. Halbjahr				
Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit¹	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Minimale Erarbeitungszeit; Absprachen zu Klassenarbeiten (KA)
a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Lesen d. Schreiben e. Sprachmittlung	a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthographie	a. Hör-/Seh-/Leseverstehen ² b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten und Medien d. Selbständiges/kooperatives Sprachenlernen	a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	
. Primeros contactos: Hola				
a. <u>Hör-/Sehverstehen:</u> Detailverstehen, selektives Verstehen b. <u>dialogisches Sprechen:</u> Sich begrüßen und vorstellen, sagen, welche Sprachen man spricht	a. elementare Aussprache und Intonationsmuster anwenden b. Darstellung der eigenen Person: elementare Kontaktgespräche (sich begrüßen, Name, Nationalität, Sprachen) d. einige grundlegende Laut-Schriftzeichenkombinationen korrekt verwenden d. einige Besonderheiten der spanischen Orthographie, Sonderzeichen verwenden	a. /c.:_einem Hörtext nur ganz bestimmte Informationen zu entnehmen b. Laute und Wörter imitieren	a. Orientierungswissen über spanischsprachigen Länder	Bis Halbjahresende
1. Bienvenido a Salamanca				
a. einfach formulierten Hör-Sehtexten ggf. nach mehrfachem Hören wesentliche Infos entnehmen b. <u>dialogisches Sprechen:</u> -Eine Stadt vorstellen -jemanden vorstellen -fragen und sagen, wie es jdm geht -die Bedeutung von Wörtern erfragen buchstabieren - etwas über sich erzählen - sich verabschieden	a.- weitere elementare Aussprache und Intonationsmuster anwenden / buchstabieren <u>b. Wortschatz:</u> Schule / Computer <u>c. Grammatik:</u> bestimmte und unbestimmte Artikel, Singular und Plural des Substantivs, <i>ser</i> / <i>pronombres interrogativos</i> / Verben auf <i>ar-er-ir</i> / die Verneinung mit <i>no</i>	b. für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren a. /c- Wörter mit Hilfe anderer Sprachen erschließen c. aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden	a./ c. Anrede in Spanien a. persönliche Lebensgestaltung: Freunde, erster Schultag, eigenes Lebensumfeld	

¹ Die Bereiche Intonation und Orthographie werden ab jetzt nicht mehr separat aufgeführt.

² Durch die Wahl verschiedener Medien (auditiv, Printmedien) zur Vermittlung der Inhalte sollen die rezeptiven Fähigkeiten regelmäßig geschult werden.

c. kurzen einfach formulierten Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen				
2. Mi mundo				
<p>a. einfach formulierten Hör-Sehtexten wesentliche Infos entnehmen</p> <p>b. <u>dialogisches Sprechen:</u> -Alter Adresse/ Telefonnummer -Über die Familie sprechen - Die Lage von Dinge angeben Ein Zimmer beschreiben Über Freunde sprechen d. anhand von Modelltexten erste Schreibversuche unternehmen</p>	<p>a. Satzmelodie /Betonung <u>b. Wortschatz:</u> Zahlen bis 20 Familie / Wohnung / Zimmer / Präpositionen des Ortes <u>c.. Grammatik:</u> Possessivbegleiter, die Verben <i>tener, estar, hacer / de /de la / Adjektive(Forme und Gebrauch) hay /estar / Verben mit Stammwechsel e-ie/ conmigo, contigo / das direkte Objekt mit a</i></p>	c. Umgang mit zweisprachiges Wörterbuch	<p>a. Spanische Nachnahme und Adressen Familiennamen persönliche / Lebensgestaltung: tägliches Leben (<i>en el piso / familia / amigos</i>) Musikstile und Rhythmen</p>	
3. ¿Qué hora es?				
<p>a. klar formulierten und gut verständlichen Hör-Seh-Texten wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen</p> <p>b. <u>dialogisches Sprechen:</u> - die Uhrzeit erfragen und angeben - Vorschläge machen und darauf reagieren -sagen, wohin man geht -den Grund für etwas nennen -sich verabreden -zum Geburtstag gratulieren und sagen, wann jemand Geburtstag hat -eine Vermutung anstellen -einen Tagesablauf beschreiben</p>	<p><u>b. Wortschatz:</u> Zahlen bis 100 <i>Porque / por qué / adónde? / creo que, Datum</i></p> <p><u>c. Grammatik:</u> Die Verben auf <i>-ir</i> und <i>venir</i> Verben mit Stammwechsel e→i / o→ue / Modal-und reflexive Verben</p>	a. gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven Hören bearbeiten	<p>a. Orientierungswissen über Pünktlichkeit in Spanien /, SMS Sprache / Geburtstag in Spanien und Lateinamerika und Öffnungszeiten in Spanien (<i>facultativo</i>)</p>	

-gemeinsam ein Geschenk aussuchen d. einen Comic entwerfen				
2. Halbjahr				
Kommunikative Kompetenz a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Lesen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit³ a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik Orthographie	Methodische Kompetenzen a. Hör-/Seh-/Leseverstehen ⁴ b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten und Medien Selbständiges/ Kooperatives Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	Minimale Erarbeitungszeit; Absprachen zu Klassenarbeiten (KA)
4. Mi vida de cada día				
b. Monologisches Sprechen: Die Schule / Klasse in einem Blog vorstellen Über Stundenplan und Schulfächer sprechen c. Alltagstexten wichtige Infos entnehmen d. Schreiben: Einem Text gestalten Indem man <i>conectores</i> verwendet	b. Wortschatz: Wochentage, <i>desde...hasta, buen, mal, mucho poco, también, tampoco</i> c. Grammatik: indirekte Objektpronomen, Personalpronomen mit Präpositionen, die Verben <i>dar, gustar, saber, estar+adjektiv, bejahter Imperativ</i>	c. Texte mit Hilfe einer Checkliste systematisch Fehler korrigieren	a. Orientierungswissen über Schulnoten /Zeugnis in Spanien, Freizeitaktivitäten von Jugendlichen in Spanien	KA: Mündliche Prüfung
5. Padres e hijos				
a. Hör-/Sehverstehen: Detailverstehen, selektives Verstehen b. dialogisches Sprechen: Das Aussehen von Personen beschreiben Einkaufen, nach dem Preis fragen Über Kleidung sprechen Telefonieren Sagen, was man jemand gerade macht Seine Meinung äußern	b. Wortfeld: Kleidung / Farben: c. Grammatik: - Relativsatz mit <i>que</i> - -Verben mit Stammwechsel <i>e→i, decir, conocer</i> - <i>Acabar de+infinitivo</i> -Die direkten Objektpronomen - gerundio - verneinter Imperativ - Kurze und punktuelle Einführung des <i>Subjuntivos</i> Indicadores: (No) <i>me gusta que..</i> <i>Quiero que...</i> <i>Te pido que...</i> <i>Te aconsejo/ recomiendo que..</i>	a. Detailgenaues Hörverstehen b. <i>Dar opinión /consejor</i>	a./b.- Alltägliche Jugendprobleme	

³ Die Bereiche Intonation und Orthographie werden ab jetzt nicht mehr separat aufgeführt.

⁴ Durch die Wahl verschiedener Medien (auditiv, Printmedien) zur Vermittlung der Inhalte sollen die rezeptiven Fähigkeiten regelmäßig geschult werden.

reagieren Einen Rat geben	<i>Deseo que...</i> <i>Espero que...</i>			
------------------------------	---	--	--	--

Vereinbarungen zu den Klassenarbeiten:

- ➔ Es wird in der Jahrgangsstufe 8 mindestens eine Klassenarbeit geschrieben, in der die Hörverstehenskompetenz überprüft wird.

Schulcurriculum Jahrgangsstufe 9 (G8) – 3stündig					
Lehrwerk: <i>Encuentros 2 Edición 3000</i> (1. Halbjahr: Unidad 1/3; 2. Halbjahr: Unidad 4-5-2)					
1. Halbjahr					
Kommunikative Kompetenz f. Hör-/Sehverstehen g. Sprechen h. Lesen i. Schreiben j. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit⁵ e. Aussprache/Intonation f. Wortschatz g. Grammatik h. Orthographie	Methodische Kompetenzen e. Hör-/Seh-/Leseverstehen ⁶ f. Sprechen und Schreiben g. Umgang mit Texten und Medien h. Selbständiges/kooperatives Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	Minimale Erarbeitungszzeit; Absprachen zu Klassenarbeiten (KA)	Hinweise
Comunidades Autónomas am Beispiel von Mallorca – Antes y hoy (Attraktionen Mallorcas, Ferien)					
a. Hören/ c. Lesen: konkrete Informationen aus Texten entnehmen und wiedergeben b. Monologisches Sprechen: Informationen präsentieren (z.B. zum eigenen Land) und von pos./neg. Erlebnissen berichten b. Dialogisches Sprechen: - Informationen erfragen und antworten (z.B. Umfrage) - Dialoge über die Ferien, persönliche Erlebnisse d. Schreiben: Brief/Email an Ferienbekanntschaft/ Tagebucheintrag	b. Wortschatz: Landeskunde Spanien, Tourismus, Freizeitaktivitäten c. Grammatik: - über Erlebnisse und Situationen der Vergangenheit berichten (Einführung des pretérito indefinido und pretérito imperfecto; Kontrastierung von indefinido und imperfecto) - Dinge vergleichen (comparativo, superlativo)	b. Wörter umschreiben c. Strategien zur Wortschließung d. ggf. Recherche & Präsentationen zu den anderen Regionen (siehe <i>Siente México</i>)	a. Orientierungswissen über Mallorca und die comunidades autónomas und die Regionalsprachen c. über Besonderheiten von Regionen sprechen	Bis Herbst <u>1. KA</u>	Reaktivierung der frequenten Formen des Pretérito indefinido aus Jg 8 Mallorca als exemplarisches Urlaubsziel – Entlastung für das Thema Andalucía – Turismo in der Q1
Siente México (Mexiko aus touristischer Perspektive, kulturelle Unterschiede, Alltag)					
b. Sprechen: - erzählen welche Orte man gerne besuchen würde, Tipps möglicher Aktivitäten (zu Hause)	b. Wortschatz: Landeskundlicher Wortschatz, Gewohnheiten c. Grammatik:	a. Lesestrategien, fremde Texte bewerten a./b. Texte gliedern, vorstrukturieren	a. Landeskundliche Informationen zu Mexiko	Bis Halbjahresende <u>2. KA</u>	Entlastung durch Verschiebung von Lerninhalten

⁵ Die Bereiche Intonation und Orthographie werden ab jetzt nicht mehr separat aufgeführt.

⁶ Durch die Wahl verschiedener Medien (auditiv, Printmedien) zur Vermittlung der Inhalte sollen die rezeptiven Fähigkeiten regelmäßig geschult werden.

- Gespräche über außerschulische Aktivitäten zwischen den Schülern <u>d. kreatives Schreiben:</u> Reiseeindrücke schildern, Ferienbericht (Ereignisse, Sehenswürdigkeiten etc.); den eigenen Alltag/ den eines Mexikaners beschreiben	Adjektive mit <i>ser</i> und <i>estar</i> , reale Bedingungssätze, Wdh. <i>indefinido</i> vs. <i>imperfecto</i>	(Schaubilder, Mindmap, Redemittel etc.) c. Umgang Wörterbuch	b. Gegenüberstellung des Alltags in Mexiko und Deutschland		Entzerrung der grammatikalischen Großphänomene
Alternative/Erweiterung: <i>El mundo hispanohablante</i> – arbeitsteilige GA (Länder Lateinamerikas)/ unterrichtsbegleit. Hausaufgabenprojekt * Die obengenannten Kompetenzen sollten bei Umsetzung eines unterrichtsinternen Projekts Berücksichtigung finden.					
		d. eigenständige Internetrecherche b. Schulen der Präsentationskompetenzen	a. Landeskundliche Informationen zu Ländern Lateinamerikas (überblick)		
2. Halbjahr					
Kommunikative Kompetenz f. Hör-/Sehverstehen g. Sprechen h. Lesen i. Schreiben j. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit⁷ a. Aussprache/Intonation d. Wortschatz e. Grammatik f. Orthographie	Methodische Kompetenzen d. Hör-/Seh-/Leseverstehen ⁸ e. Sprechen und Schreiben f. Umgang mit Texten und Medien g. Selbstständiges/kooperatives Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	Minimale Erarbeitungszeit; Absprachen zu Klassenarbeiten (KA)	
Un paseo por Madrid (Attraktionen und Sehenswürdigkeiten in Madrid)					
<u>a. Hör-/Sehverstehen:</u> Detailverstehen, selektives Verstehen <u>b. monologisches Sprechen:</u> - Präsentation zu Monumenten Madrids/ historische Daten - Bildbeschreibung <u>b. dialogisches Sprechen:</u> - nach dem Weg fragen/ erklären/ Dialog über Verkehrsmittel/ Stadtbesichtigung - Dialog/Bericht über Geschehnisse in der Vergangenheit <u>c. Lesen:</u> Selektives Leseverstehen, Textsorten erkennen <u>d. Schreiben:</u> Text über Unternehmungen/ Erlebnisse von Don Quijote <u>e. Sprachmittlung:</u> Dolmetschersituation (z.B. Restaurant/Führung)	<u>b. Wortschatz:</u> Verkehrsmittel, Speisen und Getränke, historische Daten, touristische Attraktionen <u>c. Grammatik:</u> - Weg erklären (Imperativ mit <i>usted</i>) - fakultativ: erzählen, was man in einem noch nicht abgeschlossenen Zeitraum erlebt hat (Einführung des <i>pretérito perfecto</i>) - historische Daten vorstellen (Kontrastierung von <i>pretérito perfecto</i> und <i>indefinido</i>)	a. Bedeutungen über Wortfamilien erschließen b. Organisation des Schreibprozesses über Stichwörter c. Arbeit mit dem Wörterbuch	a. Madrid und seine Sehenswürdigkeiten b. Reflektion über Stereotype Spaniens und Deutschlands c. Orientierung/Dolmetschen	Um Ostern 3. KA Bewerbung für ein Praktikum in einer NGO (KAOA)	Rückgriff und Umwälzung des Wortschatzes Reisen aus dem ersten Halbjahr Fokussierung auf Kommunikation im Alltag (Wegbeschreibung, Restaurantbesuch) Alternative Form der Leistungsmessung

⁷ Die Bereiche Intonation und Orthographie werden ab jetzt nicht mehr separat aufgeführt.

⁸ Durch die Wahl verschiedener Medien (auditiv, Printmedien) zur Vermittlung der Inhalte sollen die rezeptiven Fähigkeiten regelmäßig geschult werden.

<i>¡Comunícate! (Medien- und Mediengewohnheiten) Entre Jóvenes (soziales Engagement)</i>					
<u>a. Hör-/Sehverstehen:</u> Auszugsweises Rezipieren von <i>Telenovelas</i> (Detailverstehen) <u>b. Monologisches Sprechen:</u> Buch-/Filmvorstellungen + Empfehlungen <u>b. dialogisches Sprechen:</u> seine Meinung in Diskussionen, kleineren Rollenspielen äußern; auf andere reagieren; Ratschläge geben Diskussion über Mediennutzung, <u>c. Lesen:</u> Leserbriefe, Informationen über Medien(-produkte) Texten entnehmen <u>d. Schreiben:</u> Bewerbungen, Bucheinleitungen, Zusammenfassungen/Rezensionen von Lieblingsbuch/-medium, Antwort auf Leserbrief	<u>b. Wortschatz:</u> Prozentzahlen, Redemittel zur Meinungsäußerung Medien, Empfehlungen, Bewertungen <u>c. Grammatik:</u> Vertiefung des <i>subjuntivo</i> , Adverbien, Possessivpronomen - Vermutungen aufstellen, Voraussagen treffen (Einführung des <i>futur simple, perifrasis verbales</i>) - Inhalte zusammenfassen	d. Texte gegenseitig korrigieren und überarbeiten, Soziogramme erstellen b./d. Eine Diskussion vorbereiten (Pro-/Contra-Listen, Redekarten) a. fremde Redebeiträge bewerten a. Ausbau des selektiven Hör-/Leseverstehens	a. soziales Engagement – Schulprojekt Corinto Orientierungswissen über Zeitungen, Fernsehen und Radio in Spanien b. über kulturelle Produkte reflektieren	Um Juni 4. KA Lesetagebuch	Synergie: Rückgriff auf bekannte Verfahren aus Deutsch, (Englisch?) Schreiben mit Modelltexten
<i>Fakultativ: Europa y España (Europäische Union, Bildungswege und Berufe)</i>					
<u>a. Hör-/Sehverstehen:</u> Erfahrungsberichte von Auswanderern, Bewerbungsgespräch <u>b. dialogisches Sprechen/Gespräch:</u> Bewerbungsgespräch vorbereiten und präsentieren <u>c. Lesen:</u> Kurztexte zur EU, Jobanzeigen erschließen, <u>d. Schreiben:</u> Biographie, Bewerbungsschreiben	<u>b. Wortschatz:</u> Schule, Beruf, Ausbildung, Formalia <u>c. Grammatik:</u> - Aufforderungen einer anderen Person wiedergeben (Einführung der indirekten Rede) - Einführung des <i>condicional</i> (nicht im Buch vorhanden)	c. Umgang mit dem Wörterbuch a. Wortschließung mithilfe anderer Sprachen	a. Einblicke in Studium+ Berufsausbildung in Spanien b. Reflektion Gemeinsamkeiten/Unterschiede in der EU	Ca. 2 Wochen bis Schuljahresende	Thema wird sowohl in EF als auch in Q2 aufgegriffen

Stand: 9. November 2016

Vereinbarungen zu den Klassenarbeiten:

- ➔ Es wird in der Jahrgangsstufe 9 mindestens eine Klassenarbeit geschrieben, in der die Hörverstehenskompetenz überprüft wird.
- ➔ Es wird in der Jahrgangsstufe 9 eine Klassenarbeit geschrieben, in der die Mediationskompetenz überprüft wird.
- ➔ Die 1. Klassenarbeit im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8 ist eine mündliche Kommunikationsprüfung.

- Die 2. Klassenarbeit im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9 ist ein Lesetagebuch.

Schulinterner Lehrplan / Spanisch (GK f): Einführungs- und Qualifikationsphase

Beschluss vom 15.04.2015 (gültig für das Abitur 2017 und ggf. Folgejahre)

GK EF (f)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 1:</i></p> <p>La España verde</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 2:</i></p> <p>Cuba y su música</p>
<p><i>Bezug zum KLP:</i></p> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</p> <p>Annäherung an eine spanische Region</p>	<p><i>Bezug zum KLP: Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</i></p> <p>Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen</p> <p>Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle und sprachliche Vielfaltigkeit - El Jacobeo <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Sprachmittlung:</u> • Informationen sinngemäß übertragen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> • Passivkonstruktionen <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild-Textkombinationen, Grafiken beschreiben und auswerten 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die kubanische Revolution und ihre Folgen - El son cubano <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Sprechen:</u> • Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten, • eigene Standpunkte darlegen und begründen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> • Redemittel der Präsentation und Diskussion <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedichte und Lieder interpretieren, <i>testimonios</i> erfassen
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Mündliche Prüfung</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>A: Lesen und Schreiben</p> <p>B: Hörverstehen</p>

<p>Unterrichtsvorhaben 3:</p> <p>Los jóvenes españoles en el cine</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 4:</p> <p>La dictadura argentina y sus reflejos en la literatura - La memoria de los seres perdidos (Roman in Auszügen)</p>
<p>Bezug zum KLP:</p> <p>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen</p> <p>Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika</p>	<p>Bezug zum KLP: Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</p> <p>Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen</p> <p>Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen</p>
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunftsträume und Erwachsen werden im Spanien der Wirtschaftskrise - Gestaltung persönlicher Beziehungen <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Hörsehverstehen:</u> Hauptaussagen verstehen und in Bezug zu den verwendeten Bildern setzen ▪ <u>Schreiben:</u> email, Blogeintrag, Bewerbung verfassen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> • Wortschatz zur Filmbeschreibung • Wiederholung: <i>Frases condicionales</i> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Film erschließen (<i>Azul oscuro casi negro</i>) - Exposés von Schulen und Stellenanzeigen bearbeiten 	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Diktatur und die Kinder - Politik und Identität <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Lesen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • -Details und Einzelaspekte entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen ▪ <u>Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen dem Ausgangstext in die eigenen Texte einbeziehen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> • Wortschatz zur Textverarbeitung • Adverbialsätze, Satzverkürzungen <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auszug aus einem Roman (oder Erzählung, Drama)
<p>Leistungsmessung:</p> <p>Teil A: Lesen +Schreiben</p> <p>Teil B: Hörsehverstehen</p>	<p>Leistungsmessung:</p> <p>Lesen +Schreiben („alte Klausur“; Comprensión + Comentario)</p>

Q1(f)	
Unterrichtsvorhaben 1:	Unterrichtsvorhaben 2:
Un encuentro con Andalucía	Los niños en situación de riesgo
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen • Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017):</i> Andalucía, cultura y turismo</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen • Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen • Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017):</i> El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - De las tres culturas al flamenco: sol y sombra de la cultura andaluza - Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben:</u> Tagebuch- und Blogeintrag verfassen ▪ <u>Hörverstehen:</u> Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> • Expresiones útiles: Grafiken • Verbos con preposición <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte und Internetartikel erschließen - Karten und Tabellen beschreiben und deuten 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Niños de la calle y niños en la calle: Kinderarmut und Kinderarbeit - Entwicklung bewegt: soziale Ungleichheit und Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung (Schulprojekt Nicaragua) <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Inhalte bündeln und ggf. ergänzen</p> <p><u>Sprechen:</u> Argumentieren und überzeugen</p> <p><u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz: stilistische Mittel - Satzverkürzungen <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung von canciones untersuchen (Stilmittel) - Politische Plakate interpretieren
<p><i>Leistungsmessung:</i> Teil A: Schreiben + Lesen Teil B: Sprachmittlung</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Teil A: Schreiben+ Lesen Teil B: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>

<p>Unterrichtsvorhaben 3:</p> <p>La convivencia en la sociedad española y los nuevos inmigrantes</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 4:</p> <p>Lengua e identidad nacional</p>
<p>Bezüge zum KLP (S. 59)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen • Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe • Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019): España, país de inmigración y emigración</p>	<p>Bezüge zum KLP (S. 59)</p> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Regionalismus und nationale Einheit in Spanien Regionalsprachen in Spanien</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019): El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española</p>
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einwanderer in Spanien: Perspektiven des Zusammenlebens - Lektüre eines Romans - Europa und die Wirtschaftskrise in Spanien - Emigration junger Spanier nach Deutschland – Ursachen und Motive • Vernetzung mit UV1 <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Lesen:</u> Strategien des extensiven Lesens ▪ <u>Sprechen:</u> Ergebnisse flüssig darbieten, eigene und divergierende Standpunkte darstellen und abwägen ▪ <u>Schreiben:</u> Verfassen formeller Briefe ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> ▪ Expresiones útiles: formale Briefe, Bewerbungen ▪ Redemittel und Kompensationsfloskeln ▪ Wortschatz: literarische Analysen <p><u>Text- und Medienkompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Roman lesen und inhaltliche Schwerpunkte erarbeiten (z.B. Personenkonstellation, Erzähltechnik) - Gedichte und Lieder analysieren <p>Stellenanzeigen, Exposés und Werbetexte untersuchen Audiovisuales verstehen und interpretieren</p>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache als Ausdruck historisch gewachsener nationaler Identität -Mehrsprachigkeit in Spanien - Umgang mit Minderheitensprachen im spanischen und im europäischen Kontext <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben:</u> Texte strukturieren, einen Leserbrief /eine Mail verfassen ▪ <u>Lesen:</u> komplexe Texte inhaltlich erfassen und deuten ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> • Wortschatz: Karikaturen • Expresiones útiles: enfatizar, matizar ideas <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Karikaturen deuten - Essays oder Kommentare untersuchen

Leistungsmessung: Lesen +Schreiben („alte Klausur“; Comprensión + Comentario)	Leistungsmessung: Mündliche Prüfung
GK(f) Q2	
Unterrichtsvorhaben 5: La sociedad chilena en la actualidad	Unterrichtsvorhaben 6: Amnistía y justicia
Bezüge zum KLP (S. 59) Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019): Chile - sociedad y cultura	Bezüge zum KLP (S. 59) Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019): Chile - sociedad y cultura
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftliche Strukturen Chiles (Kupferarbeiter, deutsche Einwanderer, Mapuche) - Las huellas de la dictadura - Umgang mit der Vergangenheit • Vernetzung mit UV5 <u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben:</u> auf der Basis von Textbefunden eine Analyse erstellen, einen Artikel verfassen ▪ <u>Sprachmittlung:</u> interkulturelle Unterschiede benennen und erklären ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> • Locuciones fijas <u>Text- und Medienkompetenz</u> Testimonios erschließen und einordnen	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die Aufarbeitung der Pinochet-Diktatur in Literatur und Film – (Machuca) <u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Hörsehverstehen:</u> • explizite und implizite Informationen erfassen, Stimmungen und Einstellungen erfassen ▪ <u>Sprechen:</u> • Sich in unterschiedlichen Rollen in Gesprächssituationen aktiv beteiligen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> • Wortschatz: Drama Wortschatz: Filmanalyse • Repaso: la voz pasiva • Perífrasis verbales <u>Text- und Medienkompetenz :</u> <ul style="list-style-type: none"> - Dramatische Textauszüge interpretieren - Einen Spielfilm bearbeiten
Leistungsmessung: Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Hörverstehen/Hörsehverstehen+ Lesen	Leistungsmessung: Schreiben + Lesen („alte Klausur“)

Unterrichtsvorhaben 7:	
Puffer	
Leistungsmessung: Vorabiturklausur (2017= Aufgabenart 1.1) Teil A: Leseverstehen (integriert) + Schreiben Teil B: Sprachmittlung (isoliert)	

Schulinterner Lehrplan / Spanisch (Lkf): Einführungs- und Qualifikationsphase

Beschluss vom 15.04.2015 (gültig für das Abitur 2017 und ggf. Folgejahre)

GK EF (f)	
Unterrichtsvorhaben 1:	Unterrichtsvorhaben 2:
La España verde	Cuba y su música
Bezug zum KLP: Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Annäherung an eine spanische Region	Bezug zum KLP: Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Interkulturelle kommunikative Kompetenz : <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle und sprachliche Vielfaltigkeit - El Jacobeo Funktionale kommunikative Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Sprachmittlung:</u> Informationen sinngemäß übertragen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Passivkonstruktionen Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Bild-Textkombinationen, Grafiken beschreiben und auswerten 	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Interkulturelle kommunikative Kompetenz : <ul style="list-style-type: none"> - Die kubanische Revolution und ihre Folgen - El son cubano Funktionale kommunikative Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Sprechen:</u> Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten, eigene Standpunkte darlegen und begründen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Redemittel der Präsentation und Diskussion Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Gedichte und Lieder interpretieren, <i>testimonios</i> erfassen
Leistungsmessung: Klausur: Teil A: Schreiben	Leistungsmessung: Mündliche Prüfung

GK EF (f)	
Teil B: Sprachmittlung+ Lesen	
Unterrichtsvorhaben 3: Los jóvenes españoles en el cine	Unterrichtsvorhaben 4: La dictadura argentina y sus reflejos en la literatura - La memoria de los seres perdidos (Roman in Auszügen)
Bezug zum KLP: Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika	Bezug zum KLP: Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunftsträume und Erwachsen werden im Spanien der Wirtschaftskrise - Gestaltung persönlicher Beziehungen <u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Hörsehverstehen:</u> Hauptaussagen verstehen und in Bezug zu den verwendeten Bildern setzen ▪ <u>Schreiben:</u> email, Blogeintrag, Bewerbung verfassen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz zur Filmbeschreibung Wiederholung: <i>Frases condicionales</i> <u>Text- und Medienkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> - einen Film erschließen (<i>Azul oscuro casi negro</i>) - Exposés von Schulen und Stellenanzeigen bearbeiten 	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die Diktatur und die Kinder - Politik und Identität <u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Lesen:</u> -Details und Einzelaspekte entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen ▪ <u>Schreiben:</u> Informationen dem Ausgangstext in die eigenen Texte einbeziehen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz zur Textverarbeitung Adverbialsätze, Satzverkürzungen <u>Text- und Medienkompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> - Auszug aus einem Roman (oder Erzählung, Drama)
Leistungsmessung: Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Hörsehverstehen+ Lesen	Leistungsmessung: Klausur: Lesen und Schreiben

GK EF (f)	
Q1 Lk(f)	
Unterrichtsvorhaben 1:	Unterrichtsvorhaben 2:
Andalucía y sus riquezas	Nicaragua y los niños en situación de riesgo
Bezüge zum KLP (S. 59) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017): Andalucía, cultura y turismo	Bezüge zum KLP (S. 59) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017): El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u> <ul style="list-style-type: none"> - De las tres culturas al flamenco: sol y sombra de la cultura andaluza - Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter <u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben:</u> Tagebucheintrag, Blogeintrag erstellen ▪ <u>Hörsehverstehen:</u> Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Expresiones útiles: Grafiken Verbos con preposición <u>Text- und Medienkompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte und Internetartikel erschließen - Grafiken, Diagramme und Karten beschreiben und deuten - Werbevideos verstehen und bewerten 	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u> <ul style="list-style-type: none"> - Niños de la calle y niños en la calle: Kinderarmut und Kinderarbeit - Entwicklung bewegt: Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung- Schulprojekt Centro de Menores /Corinto/Nicaragua <u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben:</u> auf der Basis von Textbefunden eine Analyse erstellen, einen kreativen Text erstellen ▪ <u>Sprachmittlung:</u> Inhalte bündeln und darstellen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: einfache Stilmittel Satzverkürzungen <u>Text- und Medienkompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> - Testimonios erschließen und einordnen - Wirkung von canciones untersuchen
Leistungsmessung: Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Hörsehverstehen+ Lesen	Leistungsmessung: Klausur: Teil A: Schreiben

GK EF (f)	
	Teil B: Sprachmittlung + Lesen
Unterrichtsvorhaben 3:	Unterrichtsvorhaben 4:
España y los años duros - Vivir con la memoria	Migrantes – un fenómeno global
Bezüge zum KLP (S. 59) <ul style="list-style-type: none"> Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017): La herencia de la Guerra Civil y del franquismo	Bezüge zum KLP (S. 59) <ul style="list-style-type: none"> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017): España, país de inmigración y emigración
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u> <ul style="list-style-type: none"> Bürgerkrieg und Francodiktatur als Ursache für die Spaltung der spanischen Gesellschaft La ley de la memoria histórica– Versuch einer Versöhnung <u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> <u>Sprechen:</u> Ergebnisse flüssig darbieten, Standpunkte darstellen und abwägen <u>Sprachmittlung:</u> interkulturelle Unterschiede benennen und erklären <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: DramaRepaso: la voz pasiva <u>Text- und Medienkompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> Bilder und Plakate beschreiben und deuten Ein Kurzdrama szenisch interpretieren (z.B. El Topo) Gedichte analysieren 	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u> <ul style="list-style-type: none"> Emigration junger Spanier nach Deutschland – Ursachen und Motive Europa und die Wirtschaftskrise in Spanien Einwanderer in Spanien: Perspektiven des Zusammenlebens (Vernetzung mit UV1 und UV2) <u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> <u>Schreiben:</u> formelle Briefe verfassen, einen Leserbrief/ eine email schreiben <u>Sprechen:</u> Kurzvorträge halten, eine Rolle einnehmen argumentieren und überzeugen <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Expresiones útiles: formale Briefe, Bewerbungen, Locuciones fijas <u>Text- und Medienkompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> Sachtexte und Statistiken erschließen Stellenanzeigen, Exposés und Werbetexte interpretieren
Leistungsmessung: Klausur	Leistungsmessung: Mündliche Prüfung

GK EF (f)	
Teil A: Schreiben Teil B: Sprachmittlung+ Lesen	
Unterrichtsvorhaben 5: Thema: La buena letra	Unterrichtsvorhaben 6 Thema: Las lenguas y los españoles
Bezüge zum KLP (S. 59) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017): La herencia de la Guerra Civil y del franquismo	Bezüge zum KLP (S. 59) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Regionalismus und nationale Einheit in Spanien Regionalsprachen in Spanien ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017): España, país de inmigración y emigración
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Interkulturelle kommunikative Kompetenz : <ul style="list-style-type: none"> - Alltagsleben unter der Francodiktatur im Spiegel der Literatur (Vernetzung mit UV3) Funktionale kommunikative Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Lesen:</u> Strategien des extensiven Lesens ▪ <u>Hören:</u> die Lektüre eines Romans durch ein Hörbuch erweitern ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: literarische Analysen Perífrasis verbales Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Einen Roman lesen und hören ;inhaltliche Schwerpunkte erarbeiten (z.B. Personenkonstellation, Erzähltechnik) Klausur: HV + Lesen+Schreiben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Interkulturelle kommunikative Kompetenz : <ul style="list-style-type: none"> - Sprache als Ausdruck historisch gewachsener nationaler Identität -Mehrsprachigkeit in Spanien - Umgang mit Minderheitensprachen im spanischen und im europäischen Kontext - (Vernetzung mit UV 3) Funktionale kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben:</u> Texte strukturieren, eine Artikel verfassen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: Karikaturen Expresiones útiles: enfatizar, matizar ideas Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Karikaturen deuten - Essays oder Kommentare untersuchen
Leistungsmessung: Klausur Teil A: Schreiben Teil B: Hörverstehen+ Lesen	Leistungsmessung: Klausur Lesen + Schreiben („alte Klausur)

LK Q2 (f)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben VII</i></p> <p>Chile, los reflejos del pasado</p>	
<p>Bezüge zum KLP (S. 59) Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017): Chile - sociedad y cultura la recuperación de la memoria histórica</p>	
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftliche Strukturen Chiles - Die Aufarbeitung der Pinochet-Diktatur – la memoria social - (Vernetzung mit UV 3 und UV5) <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Sprachmittlung:</u> Inhalte zu weniger vertrauten Themen mitteln ▪ <u>Lesen:</u> komplexe Texte inhaltlich erfassen und deuten ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: Filmanalyse <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Spielfilm bearbeiten - Gedichte und Lieder analysieren 	
<p>Leistungsmessung: Vorabiturklausur (2017= Aufgabenart 1.1) Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</p>	

Schulinterner Lehrplan / Spanisch (GK n): Einführungs- und Qualifikationsphase

Beschluss vom 26.02.2018 (gültig für das Abitur 2020 und ggf. Folgejahre)

EF (n)		
<p><i>Unterrichtsvorhaben 1:</i> Yo me presento / Hola, bienvenidos</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 2:</i> Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 3:</i> La rutina diaria</p>
<p><i>Medien:</i> Lehrwerk/authentische Texte</p>	<p><i>Medien:</i> Lehrwerk/authentische Texte</p>	<p><i>Medien:</i> Lehrwerk/authentische Texte</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> sich begrüßen und vorstellen, nach dem Befinden sowie Herkunft fragen und Auskunft geben <u>monologisches Sprechen:</u> Auskunft über sich selbst und andere geben <u>an Gesprächen teilnehmen:</u> einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grundinventar sprachlicher Mittel insb. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster <u>Hörverstehen:</u> einfache (v.a. dialogische) Situationen verstehen und darauf reagieren <u>Sprachlernkompetenz:</u> Erste Schulung von Strategien zur Nutzung von vorhandenem Sprachwissen (z.B. bei der Wortschließung)</p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Leseverstehen:</u> einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen (Anwendung von Strategien zur Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit) <u>Schreiben:</u> einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich (Familie und Hobbies) verfassen <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grundinventar sprachlicher Mittel, insb. Gruppenverben mit Vokalwechsel (z.B. <i>poder, querer</i>), Adjektive, Possessivbegleiter, Gebrauch von <i>ser/hay/estar</i> <u>Hörverstehen:</u> Schulung des globalen und detaillierten Hörverstehens zum Thema <u>Sprachlernkompetenz:</u> Erste Schulung von Strategien zur Überarbeitung eigener Texte; Sensibilisierung für typische Fehlerquellen</p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> Tageseinteilung in Spanien, typische Essgewohnheiten / Tagesabläufe <u>Schreiben:</u> unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails über die Alltagswirklichkeit verfassen; Vorgangsbeschreibung zu Bildern (z.B. <i>en una fiesta; en casa</i>) <u>monologisches Sprechen:</u> Personenbeschreibung, Kleidung und Farben, Charakter und Eigenschaften <u>an Gesprächen teilnehmen:</u> Einkaufsgespräche (Kleidung) <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grundinventar sprachlicher Mittel insb. Reflexiv- und Objektpronomina, unpersönliche Verben (<i>gustar, molestar, importar</i>), Demonstrativbegleiter (<i>este/ese</i> etc.), unregelm. Verben (<i>decir, hacer, poner, salir</i>), Verbalperiphrase (<i>futuro próximo</i>)</p>

Fachgruppe Spanisch

		<u>Hörverstehen</u> : Schulung des globalen und detaillierten Hörverstehens zum Thema
--	--	---

EF (n)		
Unterrichtsvorhaben 4: Orientarse en una capital europea: Madrid	Unterrichtsvorhaben 5:	
	Vacaciones en México	
Medien: Lehrwerk/authentische Texte	Medienschwerpunkte: Lehrwerk/authentische Texte	
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> Madrid als europäische Metropole, Sehenswürdigkeiten <u>an Gesprächen teilnehmen:</u> Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, Lebensmittel, einkaufen gehen, Wegbeschreibung, Wohnungsbeschreibung) <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten (z.B. Diskursmarker wie <i>oye, mira, venga, fijate...</i>) <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grundinventar sprachlicher Mittel insb. Komparativ und Superlativ, Bedingungen formulieren (Si-Satz der Gegenwart) <u>Hörverstehen:</u> Schulung des globalen und detaillierten Hörverstehens zum Thema	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Schreiben:</u> längere zusammenhängende Texte schreiben, z.B. Zusammenfassungen schreiben, Reisetagebuch <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Funktionsunterschied von <i>indefinido</i> und <i>imperfecto</i> , Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze, Gerundium) <u>monologisches Sprechen</u> eine Bildergeschichte nacherzählen, Biographien vorstellen <u>Hörverstehen:</u> Schulung des globalen und detaillierten Hörverstehens zu den einzelnen Kapiteln (anhand der Audio-CD)	
Leistungsmessungen in der EF: vier Klausuren - Schreiben - Verfügen über sprachliche Mittel - <i>fakultativ:</i> Hörverstehen, Sprachmittlung - <i>Mündliche Prüfung im 3. Quartal</i>		

Änderungen vom 26.2.2018, gültig für ZABI 2019 und ggf. Folgejahre

Q1 (n)	
Unterrichtsvorhaben 1: Los jóvenes en España – una generación en movimiento	Unterrichtsvorhaben 2: El desafío de la pobreza infantil
Medienschwerpunkte: Kurzreportagen, <i>testimonios</i> , Bilder	Medienschwerpunkte: <i>testimonios</i> , Bilder, Videos / Filmausschnitte
Bezüge zum KLP (S. 59): Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017): freies Unterrichtsvorhaben	Bezüge zum KLP (S. 59): Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017): El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: - <u>Interkulturelle Kompetenz (Wissen):</u> Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher; Perspektiven aktuelle Wirtschaftskrise in Spanien <i>los nuevos emigrantes españoles / la fuga de cerebros</i> <u>Leseverstehen:</u> längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen <u>Schreiben:</u> Informationen kohärent schriftlich darlegen <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle Kompetenz (Wissen)</u> - soziale Ungleichheit in Lateinamerika - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i> - Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i> - <i>Schulprojekt Nicaragua</i> <u>Hörsehverstehen:</u> Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Hörsehstrategien
<u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> - Grammatik: Vergangenheitszeiten (UV 2: Wdh. <i>indefinido / imperfecto</i> , Einführung <i>perfecto</i> u. <i>pluscuamperfecto</i>), <i>presente de subjuntivo</i> (UV 1), Relativpronomen (UV 2), <i>pasiva refleja</i> (UV 2) - Redemittel: zur Meinungsäußerung (<i>opino que</i> etc.), zur Bewertung von Informationen (<i>me parece esencial que</i> etc.), zur Strukturierung von Informationen (<i>por un lado ... por otro lado</i> etc.)	
Leistungsmessung: Teil A: isoliertes Leseverstehen +Schreiben Teil B: Hörverstehen/Hörsehverstehen	Leistungsmessung: „alte Klausur“: Leseverstehen +Schreiben

Q1 (n)	
Unterrichtsvorhaben 3: España, país de inmigración	Unterrichtsvorhaben 4: Las diversas caras del turismo en España
Medienschwerpunkte: Sachtexte, Bilder	Medienschwerpunkte: Sachtexte (u.a. Blogs)
Bezüge zum KLP (S. 59): Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019): España, país de inmigración y emigración	Bezüge zum KLP (S. 59): Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019): Las diversas caras del turismo en España
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle Kompetenz (Wissen)</u> <ul style="list-style-type: none"> - Gründe der Einwanderung nach Europa, <i>la travesía</i> - Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i> <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogeintrag / Leserbrief schreiben <ul style="list-style-type: none"> - <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Schreibstrategien („Schreiben als Prozess“ – Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) 	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle Kompetenz (Wissen)</u> <ul style="list-style-type: none"> - Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus - Umweltbedrohungen - <i>atracciones culturales de España u.a. el flamenco</i> <u>monologisches und dialogisches Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse präsentieren; einen kohärenten Kurz-vortrag zu einem vertrauten Thema halten - Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten <u>Text- und Medienkompetenz:</u> kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: <i>presente de subj.</i> (Vertiefung, UV 3), <i>futuro</i> (UV 3), Präpositionen (UV 3), <i>condicional</i> (UV 4), Nebensatzverkürzung mit <i>gerundio</i> (UV 4), wichtige Verbalperiphrasen mit <i>gerundio</i> und Infinitiv (UV 4) - Redemittel: zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mdl. Interaktion, zum Blog / Leserbrief 	
Leistungsmessung: Teil A: Leseverstehen +Schreiben Teil B: Hörverstehen / Hörsehverstehen	Leistungsmessung: Mündliche Kommunikationsprüfung Sprechen

Q2 (n)	
<p>Unterrichtsvorhaben 5: La convivencia de culturas en Andalucía</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 6: Cataluña, una región en Europa</p>
<p>Medienschwerpunkte: Ganzschrift „el Señor del Cero“</p>	<p>Medienschwerpunkte: Zeitungsartikel, Radio- u. Internetmitschnitte</p>
<p>Bezüge zum KLP historische und kulturelle Entwürfungen : Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019): La convivencia de culturas en Andalucía</p>	<p>Bezüge zum KLP (S. 59): Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</p> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019): El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p>
<p>→ muss nach den Empfehlungen der Fachaufsicht neu erstellt werden!!!</p> <p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <u>Interkulturelle Kompetenz</u> (Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - - • <u>dialogisches Sprechen:</u> - <u>Hör(seh)verstehen: oder Sprachmittlung:</u> <u>Schreiben:</u> 	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenz</u> (Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachensituation in Spanien und in anderen europäischen Ländern, <i>regiones bilingües</i> - Sprache als Identitätsmerkmal - Sprachpolitik - <i>separatismo</i>: aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen Kataloniens • <u>dialogisches Sprechen:</u> - sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B. in einer Podiumsdiskussion) <u>Hör(seh)verstehen:</u> wesentliche Einstellungen von Sprechenden Erfassen <i>oder Sprachmittlung:</i> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen <u>Schreiben:</u> analytisch-interpretierendes Schreiben
<p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: <i>imperfecto de subjuntivo</i>, reale und irrealer Bedingungssätze - Redemittel: zur Gesprächsführung / Diskussion (Vertiefung, vgl. UV 3), zur Besprechung lit. Texte 	
<p>Leistungsmessung: Teil A: isoliertes Leseverstehen +Schreiben Teil B: Sprachmittlung</p>	<p>Leistungsmessung: Leistungsmessung: Teil A: isoliertes Leseverstehen +Schreiben Teil B: Sprachmittlung</p>

Q2 (n)
<p><i>Unterrichtsvorhaben 7:</i> Chile, a 25 años de la dictadura</p>
<p><i>Medienschwerpunkte:</i></p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):</i> Chile, sociedad y cultura</p>
<p><u>→ muss aus der Version Feb 2017 noch eingefügt werden!!!</u></p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Vorabiturklausur (2017= Aufgabenart 1.1) Teil A: Leseverstehen (integriert) + Schreiben Teil B: Sprachmittlung (isoliert) -</p>

Vereinbarungen zu den Klausuren:

In der Einführungsphase und in der Q1 werden die Klausuren über 90 Minuten geschrieben, ab Q2 über 135 Minuten.

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

1. Sekundarstufe I

1.1 Schriftliche Leistungen

8 (f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	1 UST	Mindestens einmal: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Schreiben, Lesen Hör-/Hör-Sehverstehen
2	2	1 UST	

9 (f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	2 UST	Mindestens einmal: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Schreiben, Lesen Hör-/Hör-Sehverstehen
2	2	2 UST	

Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit, der Aufgabentyp (offen, halboffen, geschlossen) muss erkennbar sein.

Die Bewertung der Arbeit soll transparent sein. Eine Diagnose des Lernstandes und sich daraus ergebender Fördermöglichkeiten sollen erkennbar sein. In der Regel erhält der Schüler einen kriteriengeleiteten Bewertungsbogen.

1.2 Sonstige Mitarbeit

- Die Sonstige Mitarbeit wird mit den Schülern reflektiert und orientiert sich an der APO SI und am KLP Sek I Spanisch für Gymnasien. Die Notenreflexion kann mit Hilfe eines Bewertungsbogens (s. Anhang) erfolgen.
- Die Anzahl von Tests im Sinne einer schriftlichen Überprüfung darf pro Halbjahr die Wochenstundenzahl nicht überschreiten. Vokabeltests dürfen häufiger geschrieben werden.

2. Sekundarstufe II

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
- 8. Schuljahr (2. Halbjahr / 1. Quartal)
 - EF (1. Halbjahr / 2. Quartal)
 - Q1 (2. Halbjahr / 2. Quartal)

- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung <small>Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)</small>	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
 - Spanisch neueinsetzend: ab Q1 20 Minuten gegen Ende der Bearbeitungszeit
ab Q2 für die Dauer der Klausur
 - Spanisch fortgeführt: ab EF 20 Minuten gegen Ende der Bearbeitungszeit
ab Q2 für die Dauer der Klausur
- **Bewertung:**
Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs. Dies gilt auch für die Kurse in den Jahrgängen 8 und 9.

- 1) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

2) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

2. Überblick über die Verteilung der Klausuren

a) Neu einsetzende Kurse in EF

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	2 UST	1 mündliche Prüfung (1. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

			1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung
Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	2 UST	1 mündliche Prüfung (2. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen
2	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Sprachmittlung
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	3 Zeitstunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

b) Fortgeführte Kurse ab Klasse 8

EF(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	2 UST	1 mündliche Prüfung (1. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Lesen 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung, Lesen

c) GK : Fortgeführte Kurse ab Klasse 8

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	2 UST	1 mündliche Prüfung (2. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Lesen
2	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen

			1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	3 Zeitstunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

d) LK : Fortgeführte Kurse ab Klasse 8

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1mdl. Prüfung)	1	3 UST	1 mündliche Prüfung (2. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Sprachmittlung
2	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	4 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör- Sehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	4,25 Zeitstunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

Während im Anfangsunterricht die sprachliche Leistung im Mittelpunkt steht, gewinnt die inhaltliche Leistung mit zunehmendem Lernstand an Bedeutung.

a) Einführungsphase

Die Teilkompetenz Schreiben ist von Beginn an obligatorischer Bestandteil der Klausuren. In den Klausuren werden die beiden Bereiche Inhalt und Sprache (Ausdrucksvermögen und Sprachrichtigkeit) in einer vom Lernstand abhängigen Gewichtung bewertet. Weitere Aufgabenformate, z.B. zum Verfügen über sprachliche Mittel oder zum Überprüfen anderer funktionaler kommunikativer Kompetenzen werden ergänzt.

b) Qualifikationsphase (Q1-Abitur), neu einsetzender Gk und fortgeführter Gk und Lk

In der Qualifikationsphase werden alle funktionalen kommunikativen Kompetenzen mindestens einmal im Rahmen einer Klausur überprüft. Die Überprüfung der Teilkompetenz Sprechen wird durch die mündliche Kommunikationsprüfung abgedeckt. Eine der Klausuren beschränkt sich auf die FKKs Lesen und Schreiben.

Für die übrigen Klausuren gilt, dass zusätzlich zur FKK Schreiben je zwei andere FKK überprüft werden.

Die Bewertung der FKKs Schreiben, Sprechen und Sprachmittlung orientiert sich an folgendem Verhältnis: Sprache und Darstellung 60 % und Inhalt 40%. Der Schüler erhält ein kriteriengeleitetes Bewertungsraster. Die FKK Hören/Hörsehverstehen und die isolierte Überprüfung des Lesens werden anhand eines Punkterasters bewertet, bei dem die

Darstellungsleistung nicht gesondert ausgewiesen wird. Der Anforderungsbereich II überwiegt in allen Klausuren.

Für die Sekundarstufe I (Differenzierung 8 und 9) gilt:

Note	Prozent
sehr gut	100 – 85 %
gut	84 – 70%
befriedigend	69 – 55%
ausreichend	54 – 38%
mangelhaft	38 – 20%
ungenügend	19 – 0%

Für die Sekundarstufe II (EF – Q2) gilt:

Note	Prozent
sehr gut plus	100 – 95 %
sehr gut	94 – 90%
sehr gut minus	89 – 85%
gut plus	84 – 80%
gut	79 – 75%
gut minus	74 – 70%
befriedigend plus	69 – 65%
befriedigend	64 – 60%
befriedigend minus	59 – 55%
ausreichend plus	54 – 50%
ausreichend	49 – 45%
ausreichend minus	44 – 38%
mangelhaft plus	38 – 32%
mangelhaft	32 – 26%
mangelhaft minus	26 – 20%
ungenügend	19 – 0%

3. Überprüfung der sonstigen Leistungen

In Anlehnung an die Vorgehensweise in der Sekundarstufe I basiert das erstellte Bewertungsraster auf den Vorgaben der APO GOST.

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)

- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht. Als Grundlage und Orientierung dienen die Bewertungsraster der Klausuren im Zentralabitur sowie die Bewertungsraster für mündliche Kommunikationsprüfungen und Sprachmittlung, die im Lehrplannavigator zu finden sind..
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den in den Kernlehrplänen ausgewiesenen Kompetenzen

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
 - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:
 - mündliche Rückmeldung: Besprechung der sonstigen Leistungen, Elternsprechtag
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

Jahrgang 8 und 9: Encuentros Edición 3000, Cornelsen

EF neueinsetzend: A_Tope.com, Cornelsen

EF fortgeführt: Themendossiers

Q1 / Q2 neueinsetzend: Themendossiers

Für alle Kurse ab EF

Spanische Grammatik für die Mittel- und Oberstufe, Cornelsen

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben

**Ein- und zweisprachige Wörterbücher werden aus der Schulbibliothek entliehen.
Im Vorfeld der Klausuren sprechen sich die Fachlehrerinnen ab.**

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Evaluation der fachlichen Arbeit: Die Fachschaft beschließt, jährlich zwei Parallelklausuren anzusetzen

- a) Die erste Klausur im Jahrgang 9
- b) Die erste Klausur im Jahrgang 12 für die neueinsetzenden Grundkurse

Vorbereitung der Fachwahlen in 7 und 9

- a) Español 20 minutos: Im Vorfeld der Wahlen erhalten interessierte Schüler die Gelegenheit der Sprache konkret zu begegnen; erste Ausspracheübungen, Hören oder Lesen kurzer Mitteilungen
- b) Sprachensprechstunde: Die Schüler können in der Sprechstunde alle Fragen zur Wahl besprechen.

Schüleraustausch/ Partnerschule

Die Fachgruppe Spanisch steht seit mehreren Jahren in engem Kontakt mit den deutschen Gymnasien in Buenos Aires, Argentinien (Pestalozzi-Schule und Hölters-Schule), sowie seit jüngerer Zeit (3 Jahre) mit dem Colegio Alemán in Santiago de Chile. Interessierten Spanischschülerinnen und -schülern wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 (EF) die Möglichkeit geboten, die südamerikanischen Schulen, Jugendlichen und ihre Familien in einem privaten Austausch mit Rückbesuch kennenzulernen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Nach Rücksprache mit Frau Löwe – Lopéz (Austauschkoordinatorin) bzw. der Schulleitung können auch Schüler und SchülerInnen anderer Jahrgangsstufen an dem Austausch teilnehmen.

Nach der Zuordnung der Austauschpartner durch die ausländischen Partner, reisen unsere Schüler und Schülerinnen für ca. zwei Monate ohne Begleitung seitens unserer Schule nach Südamerika (größtenteils in den darauffolgenden Sommerferien). Während die argentinischen Schüler und SchülerInnen uns in der Regel im Januar und Februar eines jeden Jahres zuerst besuchen, findet der Rückbesuch der Chilenen nach dem Aufenthalt unserer Schüler und SchülerInnen in Chile statt (ebenfalls Januar/ Februar). In Chile bzw. Argentinien werden unsere Schüler und Schülerinnen von Frau Oda Timmermann (Chile), Frau Irene Kuhlmann und Herr Fernando Gomez Dossena (Argentinien) als Austauschkoordinatoren betreut. Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen dort den Unterricht ihrer Austauschpartner, unternehmen Aktivitäten mit ihren Gastfamilien und haben die Möglichkeit an von der Schule angebotenen Exkursionen teilzunehmen (z.B.: Norden-Tour des Colegio alemán in Chile).

Die Fachgruppe Spanisch informiert alle interessierten Spanischschülerinnen und -schüler vor oder nach den Sommerferien eines jeden Jahres über den Austausch durch Werbung in den verschiedenen Spanischkursen. Schülerinnen und Schüler des Vorjahres, die bereits an einem Austausch teilgenommen haben, berichten bei einem kurzen Treffen von ihren Erfahrungen. Die Anmeldefrist zu den beiden Austauschen ist in der Regel kurz nach unseren Herbstferien.

Cine español

Einmal jährlich organisiert die Fachschaft in Zusammenarbeit mit dem Capitolkino in Kerpen eine spanische Kinoveranstaltung. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen können dort zum vergünstigten Eintrittspreis einen spanischen oder lateinamerikanischen Film in echter Kinoatmosphäre erleben. Die Fachschaft wählt einen Film aus, der nicht zwingend zu den Abiturvorgaben passt und auch ein jüngeres Publikum anspricht.

Erasmus+

Europäische Bildungsprojekte gehören mittlerweile zu unserem Schulprogramm. Drei Comenius Projekte haben wir koordiniert, davon ein bilaterales Projekt mit einer Schule auf Gran Canaria. Mit dem Titel „Wir in Europa – Zukunft gestalten“ nehmen wir erneut seit dem 01. September 2016 als koordinierende Schule an einem dreijährigen Erasmus+ Projekt teil mit zwei weiteren Schulen im europäischen Raum, Ungarn und Spanien (Gran Canaria) mit dem Thema Integration von Minderheiten: Migranten, Flüchtlinge und Roma.

eTwinning - Netzwerk für Schulen in Europa

Die Nutzung von eTwinning – Netzwerk für Schulen und Europa geschieht an unserer Schule nicht nur im Rahmen des Erasmus+ Projektes, sondern auch als Vorbereitung

des Austauschprogrammes mit Spanien. In einem geschützten virtuellen Klassenraum führen die Schüler Unterrichtsprojekte durch, die an das Spanisch-Curriculum angebunden sind.